

50 Jahre Deutsche ILCO e.V.



Menschen mit einer Stomaanlage erfahren in Deutschland seit 50 Jahren Unterstützung und Information durch die Deutsche ILCO e.V.

Seit der Gründung 1972 entwickelte sich in den vergangenen 5 Jahrzehnten eine vielseitige und deutschlandweit tätige Organisation der Selbsthilfe. Heute zählen 8 Landesverbände, 78 ILCO-Regionen und 269 regionale ILCO-Gruppen unter dem gemeinsamen Dach des ILCO-Bundesvorstands zum Netzwerk der Hilfe und Unterstützung. Nur wenige hauptamtlich Beschäftigte in der Bundesgeschäftsstelle sorgen dafür, dass die zahlreichen ILCO-Aktiven vor Ort bei der Erfüllung des Selbsthilfeauftrages wirkungsvoll unterstützt werden. Diese ILCO-Aktiven sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und entweder selbst Stomaträger oder können nach erfolgreicher Rückverlagerung der eigenen Stomaanlage den Betroffenen von ihren vielseitigen Erfahrungen in der Zeit als Stomaträger und Stomaträgerin berichten. Mit allem Respekt ist festzustellen, wieviel unfassbares Engagement bei allen Ehrenamtlichen notwendig ist, um eine deutschlandweite Organisation über 50 Jahre hinweg in fast ausschließlich ehrenamtlicher Besetzung zu erhalten und den selbst definierten Zielen entsprechend auch weiter zu entwickeln.

Nach der Gründung als Selbsthilfe für Stomaträger wurde die Zielgruppe erweitert und heute versteht sich die Deutsche ILCO auch als Organisation zur Unterstützung von Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörigen. Dass diese Erweiterung erfolgreich umgesetzt wurde zeigen die Ergebnisse in den Jahresberichten der Deutschen ILCO e.V. sehr eindrucksvoll.

Die genauen Ziele der Organisation wurden in einem Leitbild nieder geschrieben, dass auf der Webseite der Deutschen ILCO e.V. frei zugänglich für Jedermann ist. Besonders hervorgehoben wird der Wille der ILCO-Aktiven, den betroffenen Menschen Unterstützung und Hilfe in der Krankheits- und Alltagsbewältigung zu geben und aufzuzeigen, dass ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben auch mit einem Stoma lebenswert und möglich ist. Diese Zielsetzung wird durch die persönlich empfundenen und erlebten Umstände als Selbstbetroffene sehr glaubwürdig in der individuellen Unterstützung spürbar erreicht.

Eine Organisation dieser Größe kann dies nicht ohne starke Partner im deutschen Gesundheitswesen erreichen. Die Deutsche ILCO e.V. hat sich in den vergangenen 50 Jahren als Partner vieler Organisationen im deutschen Gesundheitswesen engagiert, um auch die gesundheitspolitischen

Entscheidungen im Sinne der betroffenen Menschen und im Rahmen der Möglichkeiten mitgestalten zu können.

Bereits wenige Jahre nach der Gründung der Deutschen ILCO e.V. im Jahre 1972 fanden sich die ersten professionellen Pflegefachkräfte zusammen und gründeten die Deutsche Vereinigung der Enterostomatherapeuten e.V. (DVET). Bald schon erfolgten gemeinsame Bemühungen um eine Zusammenarbeit im Sinne der betroffenen Menschen mit einem Stoma.

Auch nach der Umstrukturierung des DVET e.V. zur Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V. blieb die vertrauensvolle und wirksame Zusammenarbeit mit der Deutschen ILCO e.V. ein zentrales Anliegen der FgSKW e.V.

Unverändert steht heute die Unterstützung der Deutschen ILCO als langjährige Organisation der Selbsthilfe auch im Jahr 2022 durch die FgSKW e.V. im Fokus der Aktivitäten.

Der Vorstand, die Geschäftsstelle und die Mitglieder der Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde gratuliert der Deutschen ILCO e.V. von Herzen zum diesjährigen, besonderen Jubiläum!

Wir wünschen allen ILCO-Aktiven viel Erfolg bei der fortwährenden Hilfe und Unterstützung von Menschen mit einem Stoma, von Darmkrebs betroffenen Menschen und deren Angehörigen.

Wir versichern den Mitgliedern, Aktiven und Förderern der Deutschen ILCO e.V. unsere Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit auch für die nächsten 50 Jahre!



Gabriele Ungethüm



Margarete Wiczorek



Werner Droste

Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V.